

SSV Cherusker Pivitsheide besucht den Fahrradhersteller Kalkhoff

Mit einer kleinen Gruppe besuchte der SSV Cherusker die Montage des Fahrradherstellers Kalkhoff in Emstek.

Bevor es in die Montagehalle ging, erhielten die SSV'er einen Einblick in die Geschichte des 1928 gegründeten Unternehmens. Alles fing mit der Reparatur und Ersatzteilen für die Räder an.

Ab 1927 wurden komplette Fahrräder gefertigt. Ab 2007 liefen hier die ersten E-Bikes vom Band.

In modernen Büros erfolgen die Planungen der Entwicklungs- und Fertigungsabläufe. Keiner hat einen festzugewiesenen Arbeitsplatz, viele nutzen Homeoffice.

Die Montage erfolgt in Handarbeit in vielen Einzelschritten. Zwischendurch wird der Arbeitsplatz bzw. Tätigkeitsbereich gewechselt. Die ruhigen, harmonischen und wohl durchdachten Abläufe hinterlassen nicht den Eindruck, dass hier alle 90 Sekunden ein fertig montiertes Fahrrad die Montagehalle verlässt. Immer wieder werden Abläufe überprüft, um Zeiten einzusparen und die Umwelt zu schonen. Hierzu laufen Projekte wie Einsparung von Plastik und Druckluft. Soziales wird für die ca. 850 Mitarbeiter hochgehalten. Alle Mitarbeiter können ihre

E-Autos kostenlos betanken. Kaffeeautomaten können kostenlos benutzt werden.

Von dem günstigen und guten Mittagessen konnten die SSVer sich selbst überzeugen. Nach der Mittagspause ging es für die SSVer an die Fahrräder für eine kurze Testfahrt auf den vorgegebenen Fahrbahnen des Testgeländes.